Ericheint füglich mit Anenagme bes Sonntags.

Die "Giegener gamilienblatter" merben bem viermal möchentlich beigelegt, bas "Reeisblatt für ben Kreis Gießen" gweimal wöchentlich. Die "Candwirticafilichen Geltfragen" ericheinen menatlich gweimal.

Gießener Unzeiger General-Unzeiger für Oberheffen

Rotationsbrud und Berlag ber Brühlichen Universuches - Buch- und Steindeuderel R. Lange, Gießen.

Schriftleitung, Beichältsfiellen, Druderei: Schulftraße 7. Geschäftsstelle u. Berlag: 2001, Schrift-leitung: 20012, Abresse für Drahtnachrichten Angeiger Giegen.

Uriegsbriefe aus dem Often.

Erlegramm unferes jum Oftheer entfandten Rriegsberichterflatters. (Unberechtigier Rachbrud, auch auszugeweife, verboten.)

Die Schlacht in Wolhnnien.

Armoe Linfingen, ben 9. August.

in dem rafenden Sperrieur der eineste auch ein der indeiten Abaidimengeweine meder, die Stürmer famen nicht die an Hindernis.

Bardinengeweine meder, die Stürmer famen nicht die an Hindernis.

Bardinengeweine meder, die Stürmer famen nicht die an Hindernis.

Bardinenge am höten Rodmittag: jüderlich Auchard grüffliede darde in twiederspleten Grünnen au. Men joll der des gleich gende in twiederspleten Grünnen au. Men joll der des gleich, noonte Russland feine gedudigen und tahferen Schnen ein Eilenbagel der deutlichen Batterent treibt. Kausel mich den en Gierbagel der deutlichen Batterent treibt. Kausel mich den en Gierbagel der deutlichen Batterent treibt. Kausel mich den ein Eilenbagel der deutlichen Batterent treibt. Kausel mich den ein Eilenbagel der deutlichen Batterent treibt. Kausel mich den ein Eilenbagel der deutlichen Batterent treibt. Kausel mich den ein Eilenbagel der deutlichen Batteren treibt. Kausel mich den ein Eilenbagel der deutlichen Bestiere treibt. Studenflich Batteren ist den Eilenbagel der deutlichen Bestiere treibt. Eilbreftlich Batteren ist den Eilbreftlich Batteren geworfen, die blutzer deutlich Battere geworfen der Angen gelongen, ein Diffisier. Ist I Mannt wurden bon bem Batter die Betreibt gegen in der eine Batteren gelend der eine Batteren gelongen, ein Warnehmen Gerabenteil jüdweißich Riechten ausen jedon am Abendampen gelend. Magnife unter allerichwerten Bertuften aufannen gelonden. Magnife unter allerichwerten Bertuften aufannen gelonden der einem Megantentschlichtut wurden ber Betwein der Betwein Batteren Bestiebt. Magnife chlang der deutlich gertung der deutlich Batteren ausgen der deutlich Batteren der Einstelle Bertuften Batteren der einem beitagen an der deutlich Batteren ber Gunden haber un. Der ente Aben der erhölte der Bertuften Bertufte

Rach bem Krieg geben wir unsere Gewehre nicht ab, erst sollen die Deutschen, die Deutschen in Riefland, die sür alle Rieberträckigseiten der Intendomber als Sindeenbode gemalt werden daran glanden, dann die Offisjere, alle Jan Dagarett state der Bode: "Meine Kinder, es siedt gat im den Krieg." "Is, sür beitere Kinder, schieden die Bernandeten und ein Beneinbestelen," sürien die Bernandeten und ein Beneinbestelen, sollen die Riegen der Schoolwood brügese den Briefer aus dem Saal. Daumpf, nahen unser sie an, die "Keinen gronen Tiere", wie sie sich sehen neuen sie an, die "Keinen gronen Tiere", wie sie sich sehen der neue Ersas stimmt. Deutsche der neue Ersas stimmt. Deutsche Schonne, Delterreicher, Ilngarn, Bolen balten die Maaret, des stierenschen das seinen, der die Stieren grundfind, Eleber die Riesenson sehen flüßeren die Feldbertraugen Dindenburgs.

Rolf Branbt, Rriegeberichterftatter.

Kriegsbriefe aus dem Weften.

Telegramm unferes Kriegsberichterftatters. (Unberechtigter Rachbrud, auch auszugeweife, verboten.)

Somere Angriffstage.

Großes Hauptquartier, den 9. August.

Borgestern und gestern zeigte sich der Jeind längs der ganzen Westeront angerst tätig. In der Bernstont unternahmen wir einen erfolgreisen Gasangriff. An der Somme griff der Feind an vielen Stellen gleichzeitig an. So entlanden hestige Kämpse dei Guillemont, dei Kaurepas, in der Gegend von Elerh, zwischen Tepeda und der Somme, beim Foureaux-Welde und dei Pozières. Argends konnte der Feind einen entscheidenden Schrift vorwarts tun. An einigen Punkten gelang es seinen kurten Kräften, in unsere Stellungen einzudringen, doch wurde er alsbald vieder Stendungen einzudringen, doch wurde er alsbald vieder Stand geworfen. Aur dei Etellungen einzudringen, doch wurde er alsbald vieder Janusge und hat bereits dass geführt, ist ans dem größeren Zeile der von ihnen gewonnenen Gräden wieder hinauszudrängen. Reillos zurückgewiesen worden sind die Ferfen französische Under Ausgeschaften und bei Deinmont der Verdungen und der Verdungen webelt haufgestelle und der Verdungen de Großes Sauptquartier, ben 9. Muguft.

B. Scheuermann, Rriegsberichterftatter.

Mus Beffen.

rb. Darm sadt, 10. Aug. Die Zweite Kammer wird sir thre voraussichtlich am 12. September beginnende Späcionmertagung eine große Angahl von Veratungsgegensänden zu erledigen haben. Den wichtigsten Gesetwart, der sie elekation wird, bilder die Korlage über die Berlängerung der Landtagswahlmandate, in welcher die Regierung, wie ichon derichtet, nicht mur die Hordauser die Kegierung, wie ichon im Serbit 1914 abgelausienen Wandate um ein weiteres Jahr beautragt, sondern gleichzeitig den Korlfalig macht, die Mandatsdouer der andern Höllichen Kandate um ein weiteres Jahr beautragt, sondern gleichzeitig den Korlfalig macht, die Mandatsdouer der andern Hölliche er Kunmermitglieder, die Mandatsdouer der Walle Male auf Kunnd des neuen Vahlegespes in directer Wahl gemäßt unröben, um deren Kandat im Hordi 1917 ablaufen würke, um weitene dere Jahre (also bis 1920) zu verlängern. Der Krie gs-(Birthäpsis-)Au Sfäuß und der Kin an zaußschaft werden übrigens am 24. und 25. Magust wieder zu mehrenen Sigungen zuswinderten, um alle noch ungen der Kanmer sertigzistellen. Bam der Geselgeb din ng Kansschaft duß zur Veratung der vorernächnten Bahlvorlage zusammentrett, ist noch nicht bestimmt.

Die meritanifche grage.

Amfterbam, 10. Aug. (BDB.) Kach einem bieligen Blatt melbet der Bashingtoner Korrespondent der "Times" daß Bilson Carranzas Borsas, eine gemische Kommission aufzustellen, um die merikanische Frage zu er-ledigen, angenommen habe.

Birchliche Nachrichten.

Jsraelitifche Religionsgemeinde. Sotteddienft in der Spingage (Sud-Anlage). Samstag, ben 12. August 1916: Borabent: 8.30 Uhr. — Morgens: 8.30 Uhr. Bredigt. — Abends: 9.05 und 9.40 Uhr.

Israelitische Religionsgesenschaft.
Sabbatieier am 12. Angust 1916:
Areitag abend 7.50 Uhr. — Samstag vorm. 8,30 Uhr. —
Rachm. 4.09 Uhr. — Sabbatausgang 9,40 Uhr. —
Wochengottesbienst morgens 6.30, abends 8,00 Uhr.

ge. Wiedbaden, 10. Aug. Deu- und Strobmartt. Wan notierie: Deu, neues, 5.00–6,50 Mt., Stroh ales 5.80 bis 0.00 Mt. Ales für 100 Ailo.

Bitterungebericht.

Meteorologische Beobachtungen der Station Gieken

	ug.	Barometer auf 0° redugiert	Lemperatur der Luti	Abfolute Genchtigfelt	Relative Seuchtigfell	Windrichung	Windstärte	Orab ber Beröffung in Behnsel ber fichts, Simmelsg	Weller
10. 10. 11.	9" 9"	-111	26,0 20,7 17,4	9,8 12,9 13,4	89 71 90	111	111	1 5 10	Sonnenschein Regen

Niedrigste "9. "10. "1916: + 8,9 ° C. Niedrigste "9. "10. "1916: + 8,9 ° C.

Muller'ide Badeanftalt. Bafferwarme ber Bahn am 11. Muguft: 17 . R.

Was montenegrinifche Pringeffinnen ergahlen.

Was montenegrinische Prinzessinnen erzählen.

Bis den Insassen Beitigen Renatisane Schlossen Renatisane erzählen.

Bis den Insassen des gegenwärtig die lendischiene Wertignat Beieberg, des gegenwärtig die lendischiene Weitigen Leichte.

Bis den Insassen der Verlagen der Verlage

sie gang mit Basier belprigt wurde. "Hätte sie mich blog getwissen und alles wäre vorbei." so weinte meine Mutter — dermaßen traurig und hirmmerholf als alles aus. "Der Kding, so sädlossen die Brünzestumen ihre Ersäßlung, werfieß dann Intra iert eine Boche hater als seine Fran und Töchter, und nur zwei Stunden der beiterreicher einrücken. Es ding nur an einem Daare, daß er gesangen gewommen wurde. Brünzessummen kont der gesangen gewommen wurde. Brünzessum und kena erstärten, daß sie sich im Schösler Werignar wohl und dem Schöslerung sich zu ihnen sehr nett denehme — aber freilich, der Gedenke an ihr Land, an sein Schösler und aber siedlich, der Gedenke an ihr Land, an sein Schösler und der bieden Freunde won denen sie so lange nichts mehr gehört haben, verläßt sie keinen Augenblick.

sehr wichtig! Alphabetisch geordnete Liste der Waren Ausbewahren!

die ohne Bezugsschein in hiesigen Geschäften gekauft werden können.

Armblätter (Schweißblätter). Ausrültungsgegenstände für Militär, nicht Pulswärmer, Leibbinden, Lungen- und Kopficührer.

Bedetlicher für Sänglinge (bis 100/150 cm). Beffden und ähnliches.

Baumwollene, bedruckte Kleiderstoffe über 1176: 2.— bei 90 cm Breite. Baumwollene gewebte und einfarbige Kleider- und Schürzenstoffe über 1178. 3.— bei

ber- und Schürzenltoffe über IIIR. 3.— bet 90 cm Breite.
Beinkleider für Damen über IIIR. 5.—. Beinkleider für berren über IIIR. 18.—. Bekleidung und Wälche für Säuglinge. Bekleidungsflüße, ganz aus Spitjen. Befat für Uniformen.
Befate für Kleider (Borden, Spitjen, Gimpen, Bänder, Treifen ufw.).
Befatitickereien.
Betatitickereien.

Belgifitdereien.
Betten, fertig., u. Matrahen (nur mit Süllung).
Bettüberdechen (Bettdedien).
Binden für Damen und Derbandstoffe.
Blumen, künstlide.

Buriden- und Knabengarderobe, siehe herrengarderobe. Blufen, woll, u. wollgemischte, üb. Mk. 15.— Blufen aus Waschtoffen über Mk. 12.—.

Blufen aus halbseide.

65. Canevas und glatte Kongresstoffe. Cocosmatten, «Cäufer und «Ceppide. Combination, s. unter "spemd".

3.

Damenbeinkleider über MK. 5.—
Damenbinden und Derbandsloffe.
Dumenbekleidung, fertige, auch aus Delvet.
Alle Artikel der fertigen Damenmantelund Mädchenkleider, Damenblusen und Mädchenkleider, deren fie am 6. Juni 1916 fertiggestellt waren und sich im Besitze der Kleinhandler besinden, oder iosern deren Kleinhandler besinden, oder iosern deren Kleinhandler besinden, der einen Damenmantel MK. 60.—
für ein Jadienkleid "80.—
für ein Walchsleid "40.—
für eine wollene Bluse "15.—

für eine wollene Bluse für eine Waschbluse für ein. Wolsen. Morgenrock f. ein. Woschsteffmorgenrock f. ein garniertes woll. Kleid für einen Kleiderrock

10.ir eine Untertaille für einen Frisermantel . für einen Waschunterrock . für eine Morgenjacke . für eine Nachtjacke

übersteigt.
Damenstrümpfe, baunwoll. u. Slorstrümpfe unter 750 g Gewicht per Dugend Paar.
Damenstrümpfe, durchbrochene; hier ist die Grenze in jedem Sall 50 g weniger im Gewicht per Dugend Paar.
Damenstrümpfe, seidene und halbseidene.
Damenstaschen, auch wenn Web-, Wirk- und Strickwaren mit verwandt sind.

Daunenbecken.

Eritingswäsche und bekleidung. Einsähe für herrenhemden. Einsähe aus Spihen, Tüll usw. zur Garnierung für Damenbekleidung.

Sestous (Wäschestickereien). Sitz, alle Waren aus. Florstrümpse u. baumwoll., s. Damenstrümpse. Fracis, fertige. Franjen. Griffermantel über Mk. 10 .--. 65.

Gamaschen, gewickelt.
Gardinen aus Tüll, meterweise.
Gardinen und Dorhänge, abgepaste.
Behrock über Mk. 47.—.
Gebrockanzüge über Mk. 75.—.
Gobelms und Gobelmstoffe. mmimäntel und Gummibadeartikel und Erfakgummi. Gummiunterlage für Sauglinge.

Salbleinene und reinleinene Stoffe über 1Mk. 3- per Meter bei 80 cm Breite.

halbseide sowie daraus angesertigte Waren, losern Kette oder Schuft ausschließlich aus Natur- oder Kunitseide besteht.

Hallskraufen und ähnliches.
Handschuhe, seidene und halbseidene und solche baumwollene gewirkte, die aus Garnen IR-80 u. darüber hergestellt sind. Handschuhe aus Seder mit Stoffutter. Hausschurzen über IR. 4.50.

hauben.
hemden für Damen über Mk. 6.50.
hemdentuch, siehe Wäschestoff.
hemdhosen, wie Damenhemden, üb. Mk. 6.50.
herren- und Damen-Obers und Unterkleider nach Maß über die selfgesethe Preisgrenze für Sertigkleidung. herrenbesteidung, sertige, auch Burschen u. Knabengarberobe: herrenrodis und Gehrocks

über Mik. 75. anzug . über Mik. 75. Herren-Sack- u. Sportanzug " " 60. Herrenrock und "Gehrock " " 47. Herrenfackjacke . " " 32. herrenweste herrenbeinkleider herrenwinterüberzieher herrenweitermantel aus

Sodenstoff . . . , , 40.-Berrenstoffe über Mk. 14.- per Meter bei

140 cm Breite.

herrensoden, seibene und halbseidene.
herrensoden, baumwollene, unter 450 g per Duhend Paar.
herrenstage u. Machthemden über Mk. 7.—.

bute, Mugen, Schleier, hauben.

Jacketts aus Seide und Kunftleide. Jackenkleider für Damen über Mk. 80.— Jabots und abnlides.

Kinderkleider aus Wajditoff bis zu sechs Jahren über Mk. 15.—. Kinderkleider aus Wolle u. Delvet üb. Mk. 25.—

Kinderleibchen (wie Korsett). Kindertücher (Windeln).

Kinderleibchen (wie Korsett).
Kinderwagendedten.
Kinderwagendedten.
Kinderwagendedten.
Kinderwagendedten.
Kinderwagendedten.
Kinderwagendedten.
Kinderwagendedten.
Kinderwagendedten.
Kinderwagende (wie Damenwage).
Kleider für HTadchen aus Wolse oder Delvet f. d. schulpstichtige Alter über HTk. 25.—
Kleider- und Mäntellioffe, mollene und mollegemische für Damen, über HTk. 10.—
per Meter bei 130 cm Breite.
Kleider- und Mattellioffe über HTk. 80.—
Waschkeider über HTk. 40.—
Wollene, garn., f.Damen, üb. MTk.100.—
(wie bei fertiger Ober- und Unterkleidung, für Damen und herren) nach HTah über die festgeletzte Preisgrenze.
Kleiderbesätze und Posamenten (siehe Belätze).
Kleiderrock über HTk. 25.—
Kleiderrock über HTk. 25.—
Kleiderrock über HTk. 25.—
Kleiderrock über HTk. 25.—
Kleider und Schürzenstoffe, baunmwollene, einfarbige u. buntgewebte über HTk. 3.—
per Hieter bei 90 cm Breite.
Kleider u. Schürzenstoffe, baunmwollene, bestickte üb. HTk. 6.— p. Mtet. b. 90 cm Br.
Kleiderioffe, baunmwollene, bestickte üb. HTk. 6.— p. Mtet. b. 90 cm Br.
Kleiderioffe, baunmwollene, bestickte üb. HTk. 6.— p. Mtet. b. 90 cm Br.
Kleiderioffe, baunmwollene, bestickte üb. HTk. 6.— p. Mtet. b. 90 cm Br.
Kleiderioffe, baunmwollene, bestickte üb. HTk. 6.— p. Mtet. b. 90 cm Br.
Kleiderioffe, baunmwollene, bestickte üb. HTk. 6.— p. Mtet. b. 90 cm Br.
Kleiderioffe, baunmwollene, bestickte üb. HTk. 6.— p. Mtet. ber gestagene, soweit ihr Kleinhandelspreis die füstlickten, derragene, burch die bisberi-

Dreisgrenze übersteigt. Kleidungsstüder, getragene, durch die bisheri-gen Träger an Tröbler. Kleidungsstüde, m. Delz gefütt. od. überzog. Knabens und Burschengarderobe, s. herren-

Anabens und Durigengarderode, 1. herrengarderode.
Knabenloden, liehe herrenloden.
Koffer mit Web., Wirks oder Strickwaren
übergogen oder ausgestattel.
Kohosmatten, Läuser und Teppiche.
Konfektionierie Weispwaren.
Konfirmationssolierer.

Kongregitoffe, glatte und Canevas.

Korbmaren mit Web», Wirk» und Stricks-waren überzogen und ausgestattet. Korjetts und Korjettschoner.

Kragenschoner aus Seide und Kunstseide

Künstlide Blumen. Kunstleide, sowie daraus angefertigte Waren. Kurzwaren (Maschinengarn usw.).

Läuferstoffe. über Campendochte. reite. Leibchen für Kinder. Leinen, reinleinene und halbleinene Stoffe | über Mk. 3.— p. Met. b. 80 cm Breite.

Maddenkleider (fiebe Kleider für Madden).
Maddenmäntel, wie Damenmäntel.
Maddenmälde, wie Damenmälde.
Mantel für Damen über Mk. 60.—.
Mänteltöffe über Mk. 10.— per Meter bei 130 cm Breite.
Manfdetten.

Manschetten.
Mass., Obers und Unterkleider für Damen
u. Herren über die selfgesetzte Preisgrenze.
Matragen und fertige Betten.
Mieder, wie Korsett.
Miederschützer, wie Korsetsschande, nicht Pulswärmer, Leibbind., Lung., u. Kopsschützer.
Milliärunisormen.
Möbel, mit Webs, Wirks und Strickwaren
überzogen oder ausgestattet.

überzogen oder ausgestattet. Möbelkattun.

Möbelpofamenten. Möbelftoffe.

Morgeniodee, twolsene, über Mk. 10.— Morgenröde, twolsene, über Mk. 30.— Morgenröde, Wasse, über Mk. 20.— Müssen (hite, Schleier, hauben).

Mundtücher. Nachthemben f. Dam. u. Kind. üb.MK.10.— Racht u. Caghemben f. herren üb. MK.7.— Rachtjacken f. Damen u. Kind. üb. MK.5.— Rachtanzüge für Damen und herren.

Ober- und Unterkleider nach Maß für Damen und herren über die feltgesetzte Preis-grenze (wie bei fertiger herren- und Damengarderobe).

Delg, Kleidungsftucke, übergog. u. gefütt. mit. Politerwaren. Posamentierwaren für Möbel und Kleider.

Reinleinene und hableinene Stoffe über 1878. 3.— per Neber bei 80 cm Breite. Reifetaschen, mit Webs, Wirks und Strickworren überzogen oder ausgestattet. Rock für Damen über 188. 25.—. Rocks und Gehrock anzug über 188. 75.—. Rock und Gehrock über 188. 47.—. Rüschen und ähnliches.

Sadijacke für herren über MK. 32.—. Sadi- u. Sportanzug f. herren üb. MK. 60.— Säuglingswäsche und -bekleidung. Sammete (ganz a. Seibe ob. b. Glor a. Seibe).
Sammete (Delvet) aus Baunmoolle (wie einfarbiger Baunmoollitoff).
Seibe, Jowie baraus gefertigte Waren.
Seibene Schule.
Serbiteurs (Dorftecker).

Socien für herren, baumwollene, unter 450 g im Gewicht per Dutsend Paar.

Sommerübergieher über Mk. 65 .-- .

Schlafanzüge für herren und Damen. Schlafdedten, reinwollene, über IIK. 30.—. Schleier.

Schnüre. Schnürfenkel.

Schurzen: Hausschurze über IIIk. 4.50. Sierschürze aus weißen, dunnen Stoffen über IIIk. 2.—. und Kleiderstoffe, baumwollene,

Schürzen- und Kleiderstoffe, bemmwollene, einfarbige u. buntgewebte über Mk. 3.—
per Meter bei 90 cm Breite.
Schürzen- u. Kleiderstoffe, beumwollene, bestichte üb. Mk. 6.— p. Met. b. 90 cm Br.

Schube, seidene. Schuhwaren, sämtliche, die nicht ganz aus Web-, Wirk- und Strickwaren hergestellt

schube mit Gummi, Leder- und Silziohien.
Schweisblätter.
Spinnstoffe u. aus ihnen gefertigte Erzeugnisse,
3. B. Garne, gesponn. Posamentierwaren.
Spitten und Belahstickereien.

Spiljen, geklöppelte und genähte. Spiljenkragen. Sportangug für herren über IIIk. 60..

Steppbecken.

Stoffe, halbleinene und reinleinene über Mk. 3.— per Meter bei 80 cm Breite. Stoffe für Herren über Mk. 14.— per Meter bei 140 cm Breite.

3.

3ierschützen aus weißen dünnen Stoffen über Mk. 2.—.

Stoffe für Kleider, baumwollene, bedruckte über Mü. 2.— p. Met. b. 90 cm Breite. Stoffe für Kleider und Schürzen, baum-

Stoffe für Kleiber und Schürzen, dammwollene, einfardige und duntgewehte über MR. 3.— per Meter bei 90 cm Breite.
Stoffe für Kleiber und Schürzen, bestickt über MR. 6.— per Meter bei 90 cm Breite.
Stoffe aus Seide, halbseide sowie daraus angefertigte Waren.
Stoffe, glatie Kongreß und Canevas.
Stoffe, wolsene und wollgemische, für Damenskleider und mäntel über MR. 10.— per Meter bei 130 cm Breite.
Strümpfe, seidene und halbseidene.
Strümpfe, Storstrümpfe und baumwollene unter 750 g. Gewicht per Dutsend Daar, bei durchbrochenen ist die Grenze im jedem Zalle um je 50 g. wenig, anzunehm.
Strümpfe, baumwolsene siede oben).
Strumpfbänder und Strumpshalter.

Tag- u. Nachthemden f. Herren üb. Mk. 7.—.

Tags u. Nachthemden f. herren üb. NR. 7.—.

Lapisleriewaren.

Lasigen für die Reise, auch wenn sie mit Webs, Wirks und Strickwaren überzogen oder ausgestattet sind.

Lasigen aus Wachstuch, Leder und Kunstsleder, auch wenn sie mit Webs, Wirksund Strickwaren überzogen oder ausgestattet sind.

Auflichenführer.

Tajdentilder.

Cifchdecken, farbige abgepahte, jedoch nicht

Metermare. Cifchzeug (Tischtücher, Mundtücher).

Craitetagen und Wirkwaren, seidene und halbseidene (3. B. kunstseidene Jaketts).

Culle, gemusterte und bestickte, bis 3u 30
Sentimeter Breite.

Cullgardinen, meterweife (nicht Culle felbit).

H. Heberzieher, Sommer-, über Mk. 65.—. Heberzieher, Winter-, über Mk. 80.—. Uniformbesat. Unter- u. Oberkleider f. Damen u. herren nach Maß üb. die seitgesetzt Preisgrenze. Untersagen aus Gummi oder Gummiersat. Unterröde aus Waschsteft über Mk. 12.—Unterröde aus Seide und halbseide. Untersätzlen über Mk. 5.

Untertaillen über IMk. 5 .-

Delvet, baumwollener, wie einfarbige Baumwolltoffe, wenn über IIIk. 3.— bef 90 Sentimeter Breite.
Derbandstoffe, Damenbinden.
Dorbänge und Gardinen, abgepaßte.

Dorftedier. Dorleger, Dorlagen.

Machstuch und Wachstuchtaschen.
Wäsche für Mädchen, wie Damenwäsche.
Wäsche und Bekleidung für Säuglinge.
Wäscheitidereien nur b. 3. ein. Br. v. 30 cm.
Wäschestickereien nur b. 3. ein. Br. v. 30 cm.
Wäschestoffe aus Baumwolle über Mk. 2.—
per Meter bei 80 cm Breite.
Wäschestoffe aus Eeinen und halbseinen über
Mk. 3.— per Meter bei 80 cm Preite.
Wandbespannstoffe, gemusterte.
Waren aus Seide, halbseide und Kunstseide
Waschblusen über Mk. 12.—
Waschkleide über Mk. 40.—.
Waschkleider für Kinder und Mädchen bis
14 Jahre über Mk. 15.—.
Waschmurzrock über Mk. 20.—.
Waschmurzrock über Mk. 12.—.
Waschmurzrock über Mk. 12.—.
Waschmurzrock über Mk. 12.—.
Wate, alle Waren aus.
Weiswaren, honsektionierte genähte, ungewaschen wie Bässchen, füschen, halskrausen, Jabots, Schleifen und ähnliches.
Weitermantel aus Lodenstoff für herren über
Mk. 40.—.
Winterüberzieher über Mk. 80.—.

Widelgamaschen. Wickelgamaschen über Mk. 80.—, Wirkwaren und Trikotagen, seidene und halbseidene.

halbseidene.
Wollene Blusen über Mk. 15.—,
Wollenes garniertes Kleid für Damen über.
Mk. 100.—.
Wollene Kleider für Kinder und Mädchen über Mk. 25.—.
Wollene Morgenrödie über Mk. 30.—.
Wollene Schlasbechen über Mk. 30.—.
Wollene Damenkleider- und Mäntelltoffe üb. Mk. 10.— p. Met. 5, 130 cm Breite.

Bezugsicheine find in den hiefigen Geschäften zu haben.

In den Orten Allendorf a. d. Lumda, Großen Bujed, Großen Linden, Grunberg, heuchelheim, hungen, Mein-Linden, Cang-Gons, Lich, Collar und Condorf merden die Bezugsicheine von den Burgermeiftereien diefer Orte ausgestellt. Sur alle anderen Grie des Kreifes Gießen geschieht dies auf dem Rreisamt in Gießen. Auf Bezugsicheine aus answärtigen Orten werden in den Giegener Gefcaften die Waren anftandslos verabfolgt.

Verein der Detailliften zu Gießen. (E. D.)